

Precision. Power. Productivity. – Präsentation leistungsstärkster Exponate auf der Fakuma

Sumitomo (SHI) Demag auf der Fakuma 2018

Schwaig, 3. September 2018 – Unter dem Motto „Precision. Power. Productivity.“ beweist die Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH am Stand 1105 in Halle B1 mit ihren Exponaten in Friedrichshafen Kontinuität und Branchenkompetenz in den drei wichtigsten Zielmärkten. Dieses Jahr wird mit der IntElect S am Beispiel einer Medizin-Anwendung eine neue vollelektrische Maschinenreihe für Schnelllauf-Anwendungen vorgestellt. Auf einer EI-Exis SP 200 läuft eine Highspeed-IML-Anwendung aus dem Packaging-Bereich und die flexible Systemec Servo zeigt im Kernsegment Automotive eine Weiterentwicklung der IMD-Technologie mit neuem Dekor und Funktionsintegration.

Neuvorstellung der vollelektrischen Schnelllaufmaschine IntElect S

Mit der Vorstellung der kompakten Schnelllaufversion IntElect S anlässlich der Fakuma 2018 beginnt beim deutsch-japanischen Spritzgießmaschinenhersteller Sumitomo (SHI) Demag gleichzeitig eine neue Ära: Im Schließkraftbereich bis 1.800 kN werden sowohl Standard als auch schnelllaufende Maschinen durch vollelektrische Antriebstechnologien abgedeckt. „Nach der Erfahrung aus rund 60.000 konzernweit ausgelieferten vollelektrischen Maschinen war es Zeit für diesen Schritt“, erklärt CEO Gerd Liebig. „Unsere inhouse entwickelte Antriebstechnologie ist mittlerweile so ausgereift, dass sie neben schneller Zykluszeit und unübertroffener Prozesskonstanz auch höchste Energieeffizienz garantiert.“

Die schnelllaufenden, vollelektrischen Spritzgießmaschinen IntElect S sind im Schließkraftbereich von 500 kN bis 1.800 kN und mit Einspritzgeschwindigkeiten zwischen 350 und 500 mm/s verfügbar. Sie sind speziell für Schnelllaufanwendungen im Zykluszeitenbereich von 3 bis 10 Sekunden konzipiert. Eine optimierte Auslegung von Motoren und Antrieben sorgt im Vergleich zur Standardmaschine IntElect für nochmalige Leistungssteigerungen bei Werkzeugbewegung, Einspritz- und Dosiergeschwindigkeit sowie Auswerferbewegung und bringt dadurch deutliche Zykluszeit-Ersparnisse.

„Wir sind für schnelle technische Anwendungen bestens gerüstet“, erklärt Produktmanager Peter Gladigau, „umfangreiche Lebensdauertests haben unter extrem harten Testbedingungen die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der IntElect S unter Beweis gestellt. Besonders im Medizin-Bereich kann diese Maschinenreihe ihre Stärken ausspielen und wir haben unser Lösungsportfolio damit substantziell erweitert.“

Medical-Anwendung live: IntElect S mit Medizinal-Paket

Auf der bevorstehenden Fakuma präsentiert Sumitomo (SHI) Demag am eigenen Stand in Halle B1 erstmalig eine IntElect S 130/520-450 mit einem speziell für das typische Produktionsumfeld in der Medizintechnik entwickelten Optionenpaket zur Absicherung einer sauberen Produktionsumgebung (Good Manufacturing Practice). Die vorgestellte 32-fach Pipetten Applikation legt den Fokus auf Qualitätssicherung, Rückverfolgbarkeit und Unterstützung der Kunden bei der Produktvalidation. Waldorf Technik aus Engen liefert mit der VarioTip eine der kompaktesten Automationen, in welcher die Pipetten nach einer 100%igen Kamerakontrolle kavitätenrein sortiert in die dazugehörigen Racks abgelegt werden. Neben der Ausstattung der Anlage mit einer Max Petek Laminarflowhaube ist das System parallel an einen Leitrechner von bfa solutions gekoppelt, über welchen die Rückverfolgbarkeit der Prozesswerte gewährleistet und zusätzlich die Veränderung der Einstelldatensätze an der Maschine überwacht werden. „Die Auslegung der Maschine mit reduzierten Oberflächen und gekapseltem Werkzeugraum, gepaart mit unseren Kompetenzen im vollelektrischen Bereich unterstreicht unseren Erfolg als innovativer Systemlieferant in der Medizintechnik“, bekräftigt Pietro Scattarreggia, Director Business Development Electronics & Medical bei Sumitomo (SHI) Demag. „Unterstützt durch eine speziell auf diese Anwendung und unserer NC5-Steuerung zugeschnittene Lösung für die Echtzeit-Visualisierung und Rückverfolgbarkeit, garantiert unser System ein Höchstmaß an Produktsicherheit“, so Anatol Sattel, Key Account Manager Medical Applications bei Sumitomo (SHI) Demag. „Es liefert nicht nur einen besseren Überblick über den Prozess, sondern vereinfacht darüber hinaus die in der Regel sehr aufwändige Dokumentation für Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung.“ Für den Kunden bedeutet dies die Möglichkeit, seinen Validationsprozess signifikant zu vereinfachen und unkontrollierte externe Prozesseingriffe zu vermeiden.

IntElect S mit neuen Top-Entry Roboter SDR Speed 7

Auch bei weiteren IntElect-Exponaten auf Partnerständen stehen standardisierte Automatisierungslösungen sowie Dynamik und Performance im Mittelpunkt. Zeitgleich mit der Einführung der IntElect S bietet Sumitomo (SHI) Demag die Roboter-Baureihe „SDR Speed“ an. Diese beiden Komponenten bilden den Kern des neuen Performance-Paketes für Anwendungen mit Zykluszeiten von 3 bis 10 Sekunden. Mit einer wesentlich erhöhten Dynamik der SDR Speed Baureihe werden nun, durch noch kürzere Entnahme- bzw. Werkzeugoffenzeiten, die Möglichkeiten der IntElect S Baureihe bestens genutzt.

Am Stand A1-1203 der Sepro Robotique GmbH demonstriert eine IntElect S 180/ 560-700 im Zusammenspiel mit einem SDR Speed 7 Roboter diese beeindruckende Leistungsfähigkeit. Die Beispiel-Anwendung aus dem Dünnwandbereich läuft mit einer Zykluszeit von unter 4,8 Sekunden.

Weiterhin zeigt unser Partnerunternehmen eine integrierte Automationslösung eines technischen Formteils aus POM (Duracon/ Polyplastics) auf einer IntElect 50 mit einem SDR 5S. Der besondere Kundennutzen liegt im kleinen Footprint der „all-in“-Lösung, bestehend aus Spritzgießmaschine, Roboter und Förderband.

Auch beim Peripherie- und Temperierspezialisten ONI-Wärmetrafo GmbH (Stand A5-5301) demonstriert eine IntElect 50 die obig besagten Kundenvorteile im Messe-Einsatz.

EI-Exis SP 200 mit Highspeed-IML-Anwendung

„Auch die 4. Generation der EI-Exis SP ist nach wie vor die schnellste Spritzgießmaschine der Welt“, Arnaud Nombrot, Director Business Development Packaging bei Sumitomo (SHI) Demag, ist zwei Jahre nach der Einführung zufrieden. Seit den Anfängen vereint das Maschinenkonzept Hochgeschwindigkeit mit Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit, so Nombrot weiter: „Unser absolutes Credo bei jeder Weiterentwicklung lautet, dass Schnelligkeit niemals auf Kosten der Qualität gehen darf. Der dynamische Hybridantrieb und die intelligente Speicherkontrolle der EI-Exis SP sorgen bei Beschleunigung, Verfahr- und Abbremsvorgängen für beeindruckende Performance bei ausgezeichneter Prozesskonstanz und Genauigkeit. Darüber hinaus arbeitet sie äußerst energieeffizient.“

Die Live-Anwendung am Fakuma-Stand steht stellvertretend für anspruchsvolle Packaging-Prozesse: eine Fertigungszelle für hohe Stückzahlen, niedriges Teilegewicht, In-Mould-Labeling und Zykluszeiten unter 3 Sekunden. In einem 4-fach-Werkzeug von Simon werden dekorierte Lebensmittelbecher hergestellt, die Automationslösung liefert Beck Automation, das Polypropylen kommt von Borealis. Ein Highspeed-Side-Entry-Roboter legt die Etiketten von Verstraete in die Düsenseite des Werkzeugs, entnimmt und stapelt auf der Schließseite die fertigen Becher.

System Servo: Weiterentwicklung der IMD-Technologie mit neuem Dekor und Funktionsintegration

Mit einer flexiblen und energieeffizienten System Servo 280/630-1450 mit integrierter Funktionszelle für Dekoration, Härtung, Reinigung, Qualitätssicherung präsentiert Sumitomo (SHI) Demag das Thema IMD-Oberflächendekoration. „Für die Fakuma 2018 haben wir uns wieder interessante, technische Weiterentwicklungen einfallen lassen“, verspricht Henrik Langwald, Direktor Geschäftsentwicklung Automobil. „Wir zeigen gemeinsam mit der Firma Leonhard KURZ eine Automobil-Anwendung, bei welcher eine Türleiste im neuentwickelten Tag-Nacht-Design zuerst mit IMD dekoriert und anschließend mit einer Funktionsfolie mit Touchbedienung erweitert wird.“ Sämtliche IMD-Prozessschritte sind in einer für IMD-Anwendungen standardisierten Fertigungszelle mit Automation integriert.

In der langjährigen erfolgreichen partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Firmen Leonhard KURZ, HBW Gubesch, Kist und SAR wurden sowohl der Anwendungsprozess als auch die Maschinen und Automationstechnologie kontinuierlich weiterentwickelt. Durch die Integration der Produktions- und Prozessdaten in ein übergeordnetes MES ist Qualität und Produktionsperformance transparent und kontrollierbar. Ein unverwechselbarer Datamatrix-Code identifiziert jedes einzelne produzierte Teil und sichert die Rückverfolgbarkeit auch im folgenden Produktionsschritt. Auf dem Partnerstand der Firma Leonhard KURZ wird bei einem zweiten Produktionsschritt per FFB (Functional Foil Bonding) das IMD Teil mit Touchsensor ausgestattet. Auch dieser Prozessschritt wird durch das übergeordnete MES von bfa Solutions überwacht.

„Neben der verfahrenstechnischen Anwendung und ihrer Automation werden Anforderungen zur Visualisierung und Auswertung von Prozessdaten immer wichtiger. Deswegen ist die Integration in übergeordnete MES-Systeme von besonderer Bedeutung. Mit der Integration ins MES-System von bfa Solutions zeigen wir unsere Systemkompetenz und unsere weitreichende Branchenerfahrung“, erläutert Langwald. Ebenso wie die beiden anderen Live-Exponate am Stand ist auch die Systec Servo mit Peripheriegeräten von Piovan ausgestattet.

Digitalisierte Service-Welt myConnect

Für die Themen Vernetzung und digitale Services richtet Sumitomo (SHI) Demag am Messestand einen eigenen Bereich ein. Es gibt dem Anwender die Möglichkeit, über eine Internetplattform Online-Unterstützung und -Diagnose anzufordern, Dokumentationen abzurufen, die Produktion aus der Ferne zu überwachen oder Ersatzteile zu bestellen. An Terminals können sich die Besucher zum Angebot myConnect informieren.

Sumitomo (SHI) Demag auf der Fakuma 2018: Halle B1, Stand 1105

Abbildungen



> *IntElectS_100.jpg* <

Neue vollelektrische Maschinenreihe IntElect S für Schnelllauf-Anwendungen



> EI-Exis_SP.jpg<

Die EI-Exis SP ist die marktführende Schnelllaufmaschine zur Produktion von dünnwandigen Behältern und anderen Packmitteln aus Kunststoff



> Systec.jpg<

Weiterentwicklung der IMD-Technologie mit neuem Dekor und Funktionsintegration auf einer Systec Servo

Fotos: Sumitomo (SHI) Demag

→ Save the Date – Einladung zu unserer Pressekonferenz

Wir laden Sie herzlich zu unserer Pressekonferenz im Rahmen der FAKUMA 2018 ein, zu der Sie unsere Geschäftsleitung über die neuesten Sumitomo (SHI) Demag Entwicklungen informieren und für Fragen zur Verfügung stehen wird:

**Mittwoch, 17. Oktober, um 9.00 Uhr auf der Messe Friedrichshafen,
Raum Österreich im Foyer West, 1. Etage**

Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH

Sumitomo (SHI) Demag hat die Entwicklung der Kunststoffbranche seit Beginn an nachhaltig geprägt. Als Spezialist für Spritzgießmaschinen zur Kunststoffverarbeitung gehört Sumitomo (SHI) Demag gemeinsam mit seinem japanischen Mutterkonzern Sumitomo Heavy Industries zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche.

Das globale Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk von Sumitomo Heavy Industries und Sumitomo (SHI) Demag besteht aus vier Werken in Japan, Deutschland und China mit mehr als 3.000 Mitarbeitern. Das Produktportfolio umfasst vollelektrisch und hybrid angetriebene Spritzgießmaschinen im Schließkraftspektrum zwischen 180 und 15.000 kN. Mit über 125.000 installierten Maschinen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Märkten der Welt präsent und gilt als einer der größten globalen Hersteller von Spritzgießmaschinen.

Das Sumitomo-Stammwerk in Chiba, Japan stellt Maschinen mit kleinen und mittleren Schließkräften her. Rund 95 % aller ausgelieferten Maschinen besitzen ein vollelektrisches Antriebskonzept. Die deutschen Sumitomo (SHI) Demag Standorte in Schwaig und Wiehe fertigen mit hybridem Antriebskonzept die Baureihe Systec Servo sowie die Hochleistungs- und Schnelllaufmaschinen EI-Exis SP und Systec SP. Die Baureihe IntElect mit elektrischer Antriebstechnik wird ebenfalls in Deutschland für den internationalen Markt produziert.

In Ningbo/China ist Sumitomo (SHI) Demag bereits seit 1998 mit einer Produktion vor Ort. Seit Mitte 2015 verfügt das dortige Tochterunternehmen Demag Plastics Machinery (Ningbo) Co., Ltd. über ein neues Werk mit 13.000 m² Nutzfläche, in dem die Serie Systec C mit 500 bis 10.000 kN Schließkraft für asiatische Märkte gefertigt wird. Neben Spritzgießmaschinen bietet Sumitomo (SHI) Demag kundenindividuelle und standardisierte Systeme zur Automatisierung des Formteilhandlings, verfahrens- und prozesstechnische Lösungen für Sonderanwendungen, maßgeschneiderte Dienstleistungen und Servicekonzepte sowie Angebote zur Finanzierung der Investition in Spritzgießmaschinen.

Mit seinem lückenlosen Vertriebs- und Servicenetzwerk aus Tochtergesellschaften und Vertretungen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Industriemärkten präsent.

Kontakt

Amely Groner, Marketing Manager

Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH

Tel.: +49 911 5061-5005

E-Mail: amely.groner@dpg.com